

Nichts guts ist hintter jme.<sup>66</sup>  
 Wir wölln trawen vnsrem Gott,  
 der <sup>P</sup>wird vns helffn<sup>P</sup> aus aller Not  
 Widder des Sathans toben.  
 Christum wölln wir frei loben  
 mit Gott dem Vatter droben.

5

Amen.

**Außlegung deß wortß „Jnterim“, welchs des Antichrists zu Rom sein  
 lang verborgner Reym<sup>67</sup> gewesen vnd yetzt durch seiner diener endliche  
 torheit – Gott Lob! – ann tag kommen ist.**

10

**Jhr Nerrischen Teudtschen, Eur Reich Jst Mein.<sup>68</sup>**

**Hienach volgt der hochlößlich eyd, ist billich  
 alln frommen Christen leyd.**

Ich, N. N., vnwirdiger Prister vnd Pfarherr zu N., bekenne alhie öffentlich (jr  
 geliebten in Christo), das ich aus anreytzung des Sathans, Feindes der Göttli- 15  
 chen warheit, auch aus menschlicher blödigkeit<sup>69</sup> vnnnd schwacheit verschie-  
 ner<sup>70</sup> zeit von der heiligen gemeine der Apostolischen, catholischen, rōmi-  
 schen Kirchen in allerley jrrthum, sonderlich yetzt schwebender Luttheri-  
 scher newen Secten byn gefallen Vnnnd anfengklich die lehre der Heiligen  
 Veter, der Concilien, Tradition derselbigen nicht gehalten, auch heiliger 20  
 Christlicher Stadhal-[A 4r:]ter vnd Vicarien,<sup>71</sup> dem allerheiligsten Bapst zu  
 Rom, gebürlichen gehorsam nicht geleystet, sondern denselben – der newen  
 Sect art nach – geschendet, geschmehet, verflücht vnd gelestert, darzu auch  
 mich in meinem Pristerlichen Ampt vnd stand in einem falschen, vermeyn-  
 ten Ehestandt befleckt, auch die heiligen hochwirdigen Sacrament der 25  
 Tauffe, der Firmung, Sacraments des Altars, des Chrisems<sup>72</sup> der Oelung vnd

<sup>P-P</sup> hilfvet vns: B, C, D.

<sup>66</sup> bei ihm. Vgl. Art. hinter 1.i), in: DWb 10, 1491.

<sup>67</sup> Wahlspruch. Vgl. Art. Reim III.2.d), in: DWb 14, 666f.

<sup>68</sup> Dasselbe Akrostichon ist ebenfalls zu finden auf einem Bild, das den Papst darstellt mit einer Krone, die mit drei Akrosticha ausgestattet ist. Dieses Bild schickte der Berner Antistes Johannes Haller zusammen mit dem Gutachten Calvins zum Interim, dem sogenannten „Interim aduletterum-germanum“, am 14. Januar 1549 an Heinrich Bullinger. Vgl. die Abbildung bei Maissen, Eidgenossen, in: Schorn-Schütte, Interim, 102 und die Legende zur Darstellung des päpstlichen Antichristen ebd., 103f.

<sup>69</sup> Haltlosigkeit, Schwachheit. Vgl. Art. Blödigkeit, in: DWb 2, 141f.

<sup>70</sup> in der vergangenen. Vgl. Art. verscheinen 3), in: DWb 25, 1065.

<sup>71</sup> Stellvertreter. Vgl. Art. Vikar, in: DWb 26, 357.

<sup>72</sup> Salböl. Vgl. Art. Chrisam, in: DWb 2, 618f.